

Hagel trifft Autoscheibe: Die wichtigsten Fakten im Überblick

Mit dem Beginn der wärmeren Jahreszeit steigt in Österreich die Gefahr von Hagelstürmen. Schon kleine Hagelkörner können die Windschutzscheibe beschädigen. Carglass® erklärt, wie ein Hagelschaden entsteht, wie Autofahrer sich schützen können und ob sich der Schadensfall auf die Versicherungsprämie auswirkt.



Pressekontakt

Carglass Austria GmbH
Jens Krees
Pressesprecher

Tel.: +49 2236 96 206-328
E-Mail: presse@carglass.at

Achtung! GmbH
Julian Jannsen
Account Director

Tel.: +49 175 4500 554
E-Mail: carglass@achtung.de

Bildinformation: Ein Hagelgewitter kann innerhalb weniger Minuten gravierende Schäden am Auto verursachen, insbesondere an der Windschutzscheibe. (Foto: Carglass® / für Presse Zwecke frei verwendbar)

Wien, 17. Juli 2025. Die Zahl schwerer Hagelstürme in Österreich nimmt aufgrund des Klimawandels stetig zu. Insbesondere bei steigenden Temperaturen zwischen Mai und September müssen Autofahrer mit einem erhöhten Aufkommen von Hagelstürmen rechnen. Carglass® warnt, die Gefahr von Hagel nicht zu unterschätzen. „Bereits kleine Eiskörner können die Windschutzscheibe so stark beschädigen, dass eine Reparatur notwendig oder sogar ein Austausch unumgänglich ist. Das typische Schadensbild hängt dabei von verschiedenen Faktoren ab. Je größer die Hagelkörner sind, desto stärker kann auch der Schaden an Front- und Heckscheibe sein,“ erklärt Carglass® Experte Robert Hochgerner. Deshalb empfiehlt der Autoglas-Spezialist, Unwetterwarnungen ernst zu nehmen, Fahrten bei orkanartigen Stürmen möglichst zu vermeiden und im Falle eines plötzlichen Hagelgewitters umgehend einen überdachten Parkplatz wie beispielsweise eine Tankstelle oder Tiefgarage aufzusuchen. Auch eine Wolldecke oder Luftpolsterfolie, die über das parkende Fahrzeug gelegt werden, können dabei helfen, Schäden zu reduzieren.

Erhöhtes Risiko durch Temperaturunterschiede zwischen innen und außen

Je höher die Außentemperatur ist, desto höher ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass die Autoscheibe bei Hagel einen Schaden nimmt, denn Glas dehnt sich bei Wärme aus und wird dadurch anfälliger. Hinzu kommt, dass in den warmen Sommermonaten häufig die Klimaanlage auf Hochtouren läuft. Dadurch ist es im Fahrzeuginneren oft deutlich kühler als draußen. Die Temperaturdifferenz erhöht die Belastung für das Glas, insbesondere am unteren Rand der Windschutzscheibe, da dort die Steifigkeit durch die Nähe zur Klebnaht am höchsten ist. Das kann kleine Schäden vergrößern und die Scheibe zusätzlich



belasten. Deshalb empfiehlt Carglass®, die Autoscheibe vor Beginn der warmen Saison überprüfen zu lassen, denn kleine bereits vorhandene Steinschläge, die im Winter noch unproblematisch waren, können sich bei Hitze und dem Aufprall von Hagelkörnern plötzlich zu großen Rissen ausweiten. In diesem Fall ist der Tausch einer Scheibe unumstößlich.

Versicherung: Wer zahlt bei einem Hagelschaden?

Hagelschäden am Fahrzeug sind in der Regel sowohl durch die Teil- als auch die Vollkaskoversicherung abgedeckt. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Scheibe repariert oder ausgetauscht werden muss – die Teil- sowie die Vollkaskoversicherung übernimmt die Kosten abzüglich des vereinbarten Selbstbehalts. Die Versicherungsstufe wird dabei nicht beeinflusst. In diesem Fall sollten Autofahrer den Schaden umgehend dokumentieren und die Versicherung informieren. Viele Versicherer bieten dafür sogar eine Online-Schadensmeldung an. Carglass® unterstützt zudem bei der Versicherungsabwicklung. Im Anschluss sollten Autofahrer warten, bis sie eine Kostenübernahme von ihrer Versicherung erhalten haben, bevor Sie den Reparaturauftrag erteilen. Wer keine Kaskoversicherung abgeschlossen hat, muss für die Beseitigung eines Hagelschadens selbst aufkommen.

Über Carglass® Österreich

Carglass® ist Spezialist für die Reparatur und den Neueinbau von Fahrzeugglas inklusive der Rekalibrierung von Fahrerassistenzsystemen. In Österreich beschäftigt Carglass® rund 145 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ist mit seinen Service Centern flächendeckend vertreten.

Das Unternehmen gehört zur internationalen Belron-Familie. Belron ist weltweit das größte auf die Behebung von Fahrzeugglasschäden spezialisierte Unternehmen. Die Gruppe beschäftigt weltweit in etwa 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von denen mehr als die Hälfte hochqualifizierte Monteure sind, und ist in 35 Ländern auf sechs Kontinenten aktiv.